Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur.

Die Burg, illustrierte Zeitschrift für die studierende Jugend. Herausgeber J. Sartorius und K. Faustmann, Mainz. Druck und Verlag der Paulinus-Druckerei, Trier.

Die Burg erscheint wöchentlich 16 Seiten stark mit jedesmaliger Text- oder Bilderbeilage. Der Preis beträgt für ein Vierteljahr 1,15 Mk. Bestellung und Bezug kann erfolgen entweder durch die Post oder direkt durch die Paulinus-Druckerei oder portofrei durch eine Buchhandlung am Platze. Probehefte können von der Paulinus-Druckerei unentgeltlich bezogen werden.

Eine Knabenzeitschrift, wie wir sie uns schon lange gewünscht haben! Jugendliche Frische ist mit besonnener Gründlichkeit, knabeneigene Unterhaltung mit weitausschauender Belehrung verbunden. Die fortlaufenden größeren und die zwischengestreuten kleineren Erzählungen aus der Feder der tüchtigsten Jugendliebhaber regen des Knaben Tatendrang und aufs Edle gerichtete Phantasie an, ohne aufzuregen, sie lassen ihn mit Männern leben, die er zu seinen Helden und Idealen wählen darf. Die belehrenden Aufsätze öffnen der Wißbegierde neue Geistesländer und weisen in bekannten Gebieten auf nichtbeachtete Kleinigkeiten und Werdegänge hin.

Viel tragen zum frischen Ton der trefflichen Zeitschrift bei die hochaktuellen Illustrationen und die humoristischen, sammelsportlichen und handarbeitlichen Beilagen im Verein mit der schlagfertig redigierten und trefflichen Burg-Post.

Aus allem sieht man, daß der Herr der „Burg" kein alter, lebensfremder Kastellan, sondern ein jugendfroher Ritter ist, dem unsere Jungen in Scharen als Knappen zuströmen sollen. Sie ist berechnet für die studierende Jugend von 12—16 Jahren und hat als Fortsetzung für die reifere Jugend den „Leuchtturm". Sie zählt schon über 6000 Abonnenten. K. H.

Meyers Idealbuchhaltung. Verlag von Ed. Erwin Meyer in Leipzig — Aarau — Wien.

Die best bekannte Meyersche Ideal-Buchhaltung liegt als Jubiläums-Ausgabe vor, 45—50stes Tausend. Diese Auflage beschlägt den Kleinbetrieb, in Werkstatt und Ladengeschäft und dient dem Berufsmann zur praktischen Benutzung wie auch direkt der Schule. Der Gang, den Meyer theoretisch und praktisch einschlägt, ist bekannt und hat seine Schule gemacht. Die Formularien liegen in eigener Mappe bei. Sehr zeitgemäß ist das 5. Kapitel „Besondere Abhandlungen". Hier lernt jeder Leser etwas, auch der geschäftlich routinierte. Die Ideal-Buchhaltung kann nur empfohlen werden. — — r.

Briefkasten der Redaktion.

Kantonale päd. Briefe aus Thurgau, Aargau ꝛc. ꝛc. — folgen in nächster Nummer. —

Von grossem

Vorteil für Verlobte

und **Familien**, sowie für **Inhaber von Hotels u. Pensionen** etc. ist es, unsern neuen, reich illustrierten Spezialkatalog über **massiv-silberne und schwer-versilberte Bestecke u. Tafelgeräte** sorgfältig zu studieren. **Niemand wird es bereuen.** Wir senden ihn auf Wunsch gratis und franko.

E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN, Kurplatz No. 44.

Hotel z. Klausen-Passhöhe

an der Klausenstrasse, Kanton Uri, 1838 Meter über Meer.

Posthaltestelle, 15 Minuten von der Passhöhe. Postablage. Telephon. Eröffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober. Aufs beste eingerichtetes Haus mit 50 Betten. In geschützter Lage mit prachtvollem Alpenpanorama. — Vortreffliche Küche, ausgezeichnete Weine. — Bäder im Hause. — Sorgfältige und freundliche Bedienung. Billige Preise. Fuhrwerke zur Verfügung. Postankunft je mittags und abends. Prospekte gratis. 57

Es empfiehlt sich bestens

Em. Schillig, Propr.

Offene Schulstelle.

In **Neu St. Johann** ist die Stelle an der Unterschule (I., II. u. III. Klasse) infolge Resignation der bisherigen Inhaberin wegen vorläufiger Aufgabe des Lehrerinberufes neu zu besetzen. Halbtagjahrschule. — Bewerberinnen mögen sich bei Herrn Dr. med. Brändle, Schulratspräsident melden.

Der Schulrat.

Offene Lehrerstelle.

An der **Primarschule in Oberägeri** ist pro Sommersemester 1913 die Lehrstelle für die **Knaben-Mittelschule** (2. 3. u. 4. Klasse) (zirka 45 Schüler) zu besetzen. Besoldung nach Uebereinkunft.

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Beilage der Zeugnisse und Kenntnisgabe der Gehaltsansprüche bis den 6. Mai nächsthin dem Schulpräsidenten hochw. Herrn **Dekan Hürlimann** einreichen.

Oberägeri, den 23. April 1913.

Die Einwohnerkanzlei.

Für Dirigenten:

Von Dir. B. Kühne sind frisch erschienen:

„Ich liebe dich, mein Heimatland“ und „Frühlingsgruß“,

leichte, wirkungsvolle M.-Chöre. Part. 15 Rp. — **„Näher, mein Gott, zu Dir“** (Titanic), für M. gem. u. F.-Chor. Part. 15 Rp. **Treffübungen**, Sängern unbedingt nötig für Singen vom Blatt. 30 Rp. 68

Hs. Willi, Musikhandlg.. **Cham**, Kt. Zug.

Marienlieder zur Auswahl.

Klassische und leichte Musik aus allen Gebieten, Jnstrumente, Zubehör, Saiten etc. liefert

55 **Musikalienhandlung**

Mrd. Ochsner, Einsiedeln.

Lugano

Mädchen-Pension.

Prof.-Familie würde einige junge Töchter aus best. Familien, welche die ital. Sprache zu erlernen wünschen, aufnehmen. Gelegenheit auch für französ., englisch und Musikstunden.

H. 2744 O. 70 **Prof. Cattaneo.**

Todes-Anzeigen

und

Trauer-Bildchen

liefern billig, schnell und schön

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

p a Fr. Schweizerische Landesbibliothek

Das

Pädagogische Museum

von Freiburg (Schweiz),

dessen Bibliothek 16,000 Bände umfasst, versendet seinen Katalog gratis an alle Mitglieder der Schwz. Lehrerschaft, die ihn verlangen. Ferner werden bei einem jährlichen Abonnement von Fr. 2.— sämtliche Porto-Auslagen beglichen für Arbeiten, welche demselben verlangt werden und zwar ohne irgend welche weitere Kosten für den Interessenten.

41 H 959 F

Alkoholfreies Restaurant und Gasthof z. „Schäfligarten"
in Rorschach

3 Minuten vom Hafenbahnhof empfiehlt sich den tit. **Schulen** und **Gesellschaften für sämtliche Mahlzeiten.** Grosser schattiger Garten 400 Personen fassend. Grosser Saal für 300 Personen.
Kaffee, Tee, Chokolade, sowie **frisches Gebäck** zu jedes Tageszeit. 71

Arbeitsschul-Lehrbüchlein
Vergissmeinnicht
im Auftrage der Arbeitslehrerinnenkonferenz bearbeitet von **Sr. Jrma**
Verlag:
J. G. Cavelti-Hangartner
Gossau (St. G.)
Verlangen Sie Ansichtsexemplare.

Lindenhof St. Fiden
3 Minuten von Kirche u. Bahnhof St. Fiden.
Grösstes alkoholfreies Haus von Gross-St. Gall.
Wir empfehlen Schulen und Vereinen unsere sehenswerten Lokale für den Mittagstisch und das Vesperbrot. H 587 G
34 **Essen zu jeder Tageszeit von 65 Cts. an.**

Inserate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Luzern** zu richten.